**D. SZENARIO**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Im Klassenverband** | **Im Lernatelier**  **Individuell / in Zweiergruppen** | **Material / Lernprodukt** |
| **Teil 1: nous sommes une équipe de journalistes**  Die Tandems einigen sich auf das Thema, das sie bearbeiten möchten, (1.5-2h) | **Einführung ins 2. Modul : « Radio XY vous informe »**   * Mit Klasse besprechen: Was macht mich, unsere Klasse und/oder unser Dorf aus? Was wäre spannend zu erfahren für unsere Partnerklasse? Wortschatz dazu aufbauen. * Besprechung des AB1: inhaltliche Auswahl erstellen, sprachliche Mittel * Organisation in der Klasse: Wer übernimmt welche Rolle: Journalist\*in, 2 Chefredakteur\*-innen (z.B. native speakers[[1]](#footnote-1)). Termine festlegen, Journalisten-Gruppen bilden. |  | **FdT1 Echange et négociation du thème** |
|  | **Individuelle Vorbereitung auf Gespräch mit Tandempartner\*in[[2]](#footnote-2)**.   * Argumente für die Themen notieren: was interessiert mich? Warum? * Sprachliche Mittel für das Gespräch üben mit Kolleg\*in der Klasse * **Sprache:** soviel wie möglich in der Zielsprache, wenn nötig in der Schulsprache / deutsch * **Sozialform**: PA | **FdT1 Echange et négociation du thème** |
|  | **Gespräch mit Tandempartner\*in**   * Im Gespräch mit Gesprächspartner\*in sich mögliche Themen vorstellen, sich auf ein Thema einigen * Medium: Zoom * **Sprache**: soviel wie möglich in der Zielsprache, wenn nötig in der Schulsprache / deutsch * **Differenzierung**:natürlich * **Sozialform**: GA | **FdT5 Journal de bord**  **Lernjournal-Eintrag** |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Teil 2: mon podcast, notre émission**  Die SuS erarbeiten das gewählte Thema individuell / in Tandems (2h) |  | **Erarbeitung des Podcasts**   * Text (Fragen & Antworten, Bericht etc.) in Tandems vorbereiten und aufnehmen. * Die Produkte werden auf Teams geladen   **Erstellen der Radiosendung**  Der/die Chefredakteur\*innen setzen die Sendung zusammen und sprechen die Einleitung und den Schluss, evt. Zwischentexte oder Musik integrieren.  **Sprache:** Zielsprache  **Differenzierung**: natürlich durch Dauer der Podcasts / der Sendung, Verbindung der einzelnen Podcasts durch Jingle, Musik, sprachliche Übergänge…  **Sozialform**: PA /GA (cf.Fussnote2) | **FdT2 Créer un podcast**  **Produkt:**  Radiosendung mit kurzem Beitrag von jeder SuS-Gruppe (1-3 Minuten) |
| **Wertschätzung des Produktes**   * Hören und wertschätzen des eigenen Produktes in der Klasse. * Danach wird es der Partnerklasse geschickt. * **Sprache:** Zielsprache |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Teil 3: L'émission de nos partenaires, c'est cool**  Die beiden Klassen hören sich die Dokumente der Partnerklasse an. Sie tauschen sich zwischen den Klassen zu den Dokumenten in Kleingruppen aus und versuchen, noch mehr zu erfahren (1.5h) | **Kenntnisnahme des Produkts der anderen Klasse:**   * Die SuS hören die erhaltene Sendung der Partnerklasse. * Sie tauschen sich über den Inhalt aus. * **Sprache:** Zielsprache |  | **FdT4 Blog**  **Blogeintrag 1**  Welcher Podcast hat mich am meisten interessiert ? Warum ? |
|  | **Dis donc! Explique-moi, s.t.p!** (Rückmeldung und Rückfragen in Kleingruppen 4/5 SuS)  Die Reaktion als Vorbereitung auf den zweiten Austausch kann unter den Aspekten «Sprachmittlung» (das habe ich verstanden) «Interkulturalität» (das ist bei uns ganz anders / gleich) und «Inhaltliche Vertiefung» (kannst du mir etwas mehr erzählen zu…) erarbeitet werden  Austausch in den Tandems: jedes Tandem trifft sich synchron (Zoom oder Whatsapp) und diskutiert mithilfe der Vorbereitungen über die Produkte. Sprachverwendung: die Sprache verwenden, in welcher der Podcast verfasst wurde (Französisch für den Podcast der Deutschschweiz, Deutsch für den Podcast der Romandie).  Das Gespräch eventuell aufnehmen zur Analyse.  **Sprache**: Zielsprache  **Sozialform:** GA | **FdT3 Dis donc! Explique-moi, s.t.p**  **FdT5 Journal de bord**  zum Gespräch: wie ist das Gespräch gelungen? Welche Ausdrücke habe ich neu verwendet? |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Teil 4 –Notre blog en commun**  jede Sus wertet ihre Erkenntnisse aus und macht sie öffentlich (0.5-1h) |  | **Mon impression**  Gemeinsamer, individuell verfasster Blogeintrag (beider Klassen) verfassen : was haben wir erfahren? Welche Informationen sind ähnlich in beiden Klassen? Wo gibt es Unterschiede?  Jede SuS äussert sich und nimmt zu einer Aussage der Partnerklasse Stellung und kommentiert Einträge von andern.  Individuelle Arbeit während einer Woche.  **Sprache**: Zielsprache  **Sozialform**: EA | **FdT4 Blog**  **Blogeintrag 2** über beide Klassen zum «eigenen» Thema (und zu andern Themen): persönliche Eindrücke, kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede |
|  | **Ce que j’ai appris…**  Selbstreflexion durch kriteriengeleitete Analyse der Videokonferenzen (Aushandlung des Themas und Austausch zu den Dokumenten) im Lernjournal (cf.Arbeitsblatt 4) :   * Fokus auf Strategien und Sprache: wie haben wir uns geeinigt ? welche Sprachen? Welche Ausdrücke habe ich notiert und kann ich nun verwenden? | **FdT5 Journal de bord**  **Lernjournal**  Eintrag zum Fokus **«Strategien»**  Eintrag zum Fokus **«Sprache»** |

**E. LERNPRODUKTE**

* Radiosendung: gemeinsames Produkt auf z.B. ***Learningview***
* Blogeinträge auf z.B. ***Teams*** / ***Padlet***

**F. LERNREFLEXION**

* Schriftliche Selbstreflexion über Sprache und Kulturen
* Aufnahme des Austausches über die Produkte (evt. Auch über die Aushandlung des Themas)

1. Die Chefredakteur\*innen tauschen sich mit ihren Kolleg\*innen der andern Sprachregion darüber aus, wie sie beim Erstellen der Sendung vorgehen wollen. So sind sie inhaltlich mehr gefordert. Chacun parle dans la langue de l’autre. [↑](#footnote-ref-1)
2. In diesem Modul arbeiten jeweils 2-3 Schüler\*innen der jeweiligen Klasse zusammen als Tandem/Tridem und kreieren den Podcast zu zweit/dritt. Sie treffen sich virtuell mit den Kolleg\*innen der andern Sprachregion ebenfalls als Kleingruppe (total 4-5 SuS). Ziel ist es die Hemmschwelle für den Austausch herabzusetzen und gleichzeitig ein wirkliches Gespräch entstehen zu lassen, wenn die SuS sich über die Podcasts austauschen. Das Risiko besteht natürlich, dass in den Gruppen dann diejenigen sprechen, die sich sicherer fühlen… Alternativ können die SuS natürlich die Podcasts auch individuell erstellen. Dies ergibt eine bedeutend längere Radiosendung… Oder die Lp lässt den SuS die Wahlfreiheit. [↑](#footnote-ref-2)